

## Fragebogen für die öffentliche Mitwirkung

Verkehrsmassnahmen, Personenpassage und Neugestaltung Hirschengraben mit Option Velostation

1 Personenpassage und Neugestaltung Hirschengraben 1a

**Begrüssen Sie den Bau der Personenpassage mit der damit verbundenen Neugestaltung des Hirschengrabens?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

Bemerkungen

*Es braucht für ältere Menschen eine Rolltreppe.*

*Antrag Quartierverein Marzili, G. Vollmer: Antwort nein. Es braucht eine Entflechtung zwischen Fussgänger\*innen und Velofahrenden. Die Umsteigemöglichkeiten sind schlecht geregelt.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 1 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

1b

**Haben Sie weitere Bemerkungen oder Fragen zur Personenpassage Hirschengraben und zur damit verbundenen Neugestaltung des Hirschengrabens?**

*Man sollte nicht nur ganz junge Bäume pflanzen, sondern auch bereits gestandene Bäume, die bereits Schatten spenden.*

2 Option: Personenpassage Hirschengraben mit angeschlossener Velostation 2a

**Begrüssen Sie die Bemühungen der Stadt Bern, im Südwesten des Bahnhofs ein ausreichendes Angebot unterirdischer Veloabstellplätze zu schaffen und damit die Veloabstellplätze auf dem Hirschengraben aufheben zu können?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

**Falls im fraglichen Perimeter kein alternativer Standort für genügend Veloabstellplätze gefunden werden kann: Würden Sie den Bau der Velostation Hirschengraben begrüssen, obwohl die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege einen Verzicht empfiehlt?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

## Bemerkungen

*Antrag Quartierverein Marzili, G. Vollmer: Antwort nein. Die Velosituation wird damit nicht verbessert. Die Aufenthaltsqualität verschlechtert sich massiv. Mit den zwei Zugängen zur Unterführung, den Dienstgleisen, der Verschiebung des Denkmals und den Oberlichtern für die Personenunterführung ist eine Parknutzung nicht mehr möglich. Der Hirschengraben wird damit ausschliesslich zum Verkehrs- und Durchgangsraum.*

*Der Brunnen sollte auf dem Hirschengraben erhalten bleiben, um die Qualität des öffentlichen Raums zu verbessern.*

*Im südlichen Teil des Hirschengrabens (Bundesgasse-Effingerstrasse) führt die Fusswegbeziehung unmittelbar vor der Einfahrt in das Veloparking durch. Es wird in Zukunft für die Fussgänger\*innen unmöglich sein, diesen Weg zu benutzen. Die Ein- und Ausfahrt in das Veloparking (3000 Abstellplätze) führt direkt über den Fussweg/Trottoir Bundesgasse – Effingerstrasse! Es gibt nur diese Zufahrt.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 1 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

*Antrag Quartierverein Marzili, G. Vollmer: Antwort nein. Das Kulturerbe sollte weiterhin geschützt werden. Das städtebauliche Konzept zu den neuen Veloparkings wird in Frage gestellt. Diese müssen auf der Ost- und Westseite des Bahnhofs angeordnet werden.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 1 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen abgelehnt.

*Antrag SVP, Raphael Steiner: Die Velostation ist eine sinnvolle Lösung, weil die derzeitigen Veloabstellplätze am Bahnhof ein Chaos sind. Das unterirdische, bezahlte Angebot wird aber nur funktionieren, wenn man konsequent gegen «Falschparker» vorgeht. Es braucht klare Regeln wie bei den Autos.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

2b

### **Haben Sie weitere Bemerkungen oder Fragen zu der als Option geplanten Velostation Hirschengraben?**

*Es gilt zu prüfen, ob ein Anteil der Veloparkplätze gratis vergeben werden kann.*

### 3 Verkehrsmassnahmen im Bahnhofumfeld 3a

#### **Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den Fussverkehr?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

#### **Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den Veloverkehr?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

**Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den öffentlichen Verkehr?**

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

**Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den motorisierten Individualverkehr?**

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

**Bemerkungen**

*Für Velofahrende ist es weiterhin problematisch von Nord nach Süd zu gelangen und umgekehrt.*

*Es sollte geprüft werden, ob der MIV zukünftig ganz vom Bubenbergplatz genommen werden kann.*

*Antrag Verein Chinderchübu, M. Gunsch: Antwort nein. Die Postautostation bei der Welle7 sollte nach oben verschoben werden (heutige Taxizone).*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 0 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Nichtteilnahme abgelehnt.

3b

**Begrüssen Sie das Grundprinzip zur Halbierung des MIV und die zugehörigen Massnahmen?**

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

**Bemerkungen**

*siehe Bemerkung bei Frage 3a*

*Antrag Quartierverein Holligen-Fischermätteli, U. Emch: Antwort eher Nein. Im ZBB muss klar definiert gezeigt werden, wo der umgeleitete Verkehr durchfliessen wird. Es ist sicherzustellen, dass der Umfahungsverkehr das gesamte Verkehrsaufkommen und seine Immissionen nicht vergrössert. Die Erschliessung der Altstadt muss gewährleistet sein.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

3c

**Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen zum Schutz des Länggassquartiers?**

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

### Bemerkungen

*Auch für das Mattenhofquartier sollten parallel dazu ähnliche Massnahmen geplant werden.*

3d

**Würden Sie es begrüessen, wenn der Bahnhofplatz im genannten Sinn autofrei gestaltet würde?**

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

### Bemerkungen

*Antrag Verein Träffpunkt Cäcilia, E. Spiess; CVP, Sibyl Eigenmann; Raphael Steiner, SVP; Vera Schlittler, FDP, Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Urs Emch: Antwort eher nein. Für Velofahrende wird es bei einem autofreien Bahnhofplatz immer noch schwieriger den Platz zu queren. Der Verkehr auf der Achse "Bubenbergr - Bahnhofplatz" konnte schon stark reduziert werden und soll in den nächsten Jahren weiter massiv reduziert werden. Dieses Vorgehen befürwortet Ernst Spiess klar. Eine vollständige Schliessung dieser Achse für den MIV führt vermutlich zu einer chaotischen Verkehrssituation: Es werden dann immer noch die ÖV-Busse, die Taxis sowie die Velofahrer zirkulieren. Der Verkehr dürfte aber so gering sein, dass Lichtsignalanlagen überflüssig sind (bzw. kein Fussgänger noch bei "rot" wartet). Für den verbleibenden Verkehr dürfte deshalb die Durchfahrt schwieriger werden und Ernst Spiess erwartet auch mehr Unfälle. Bei einer Sperrung dieser Achse für den MIV könnte man auch auf die geplante unterirdische Fussgängerpassage unter dem Bubenbergrplatz - die er klar befürwortet - verzichten. Eine Sperrung des Bahnhofplatzes für den MIV würde zudem noch zu mehr Ausweichverkehr führen und dieser würde auch unseren Stadtteil stark tangieren.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

3e

**Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen im Umfeld des Zugangs Länggasse?**

- ja  
 eher ja  
 eher nein  
 nein

### Bemerkungen

*keine Stellungnahme, nicht im Stadtteil 3*

3f

**Haben Sie weitere Bemerkungen oder Fragen zu den Verkehrsmassnahmen im Bahnhofumfeld?**

*keine Stellungnahme, nicht im Stadtteil 3*

*Antrag GFL, A. Indermühle: Mit den vorgesehenen Verkehrsmassnahmen befürchten wir noch mehr Schleichverkehr auf der Achse Inselplatz - Freiburgstrasse - Brunnmattstrasse. Wir fordern eine Sperrung der Brunnmattstrasse für den MIV zwischen Freiburgstrasse und Choisystrasse.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

*Antrag Quartierverein Holligen-Fischermätteli, U. Emch: Der Bahnhof kann grossräumig umfahren werden. Dazu ist die frühzeitige Information an den Zufahrtsachsen inkl. Autobahn zu verbessern.*

Der Antrag wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

#### 4 Massnahmen im Umfeld Henkerbrännli 4a

##### **Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den Fussverkehr?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

##### **Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den Veloverkehr?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

##### **Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den öffentlichen Verkehr?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

##### **Begrüssen Sie die geplanten Massnahmen für den motorisierten Individualverkehr?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

Bemerkungen

*keine Stellungnahme, nicht im Stadtteil 3*

#### 4b

##### **Haben Sie weitere Bemerkungen oder Fragen zu den Massnahmen im Umfeld Henkerbrännli?**

*keine Stellungnahme, nicht im Stadtteil 3*

#### 5 Gesamtprojekt «Verkehrsmassnahmen ZBB Stadt Bern» **Haben Sie allgemeine Bemerkungen oder Fragen zum Gesamtprojekt «Verkehrsmassnahmen ZBB Stadt Bern»**

*Es stellt sich grundsätzlich die Frage, wie der Gesamtverkehr auf das gesamte Stadtgebiet verteilt und geregelt werden soll.*

Der Fragebogen wurde von der Delegiertenversammlung vom 18. März 2019 mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung verabschiedet.

QM3 – Quartiermitwirkung Stadtteil 3

Fabian Dreher, Vorstand

Patrick Krebs, Geschäftsleiter

